Sounds Of New Soma - Trip

(42:37, CD, Vinyl, Digital, Tonzonen Records/Soulfood, 2021) „Rausch (…) auch das verwandte Phänomen der Ekstase wird als „Rausch der Sinne“ beschrieben. Umgangssprachlich werden einige Drogenräusche auch als Trip (Reise) bezeichnet“ (Wikipedia). Soweit, relativ nüchtern betrachtet, die Definition zum neuen Klangkunstwerk von Sounds Of New Soma. Dabei ist der 40-minütige, in A- und B-Seite aufgesplittete „Trip“ aber weit davon entfernt, den geneigten Hörer in ‚Ekstase‘ zu versetzen. Viel lieber bewegen sich *Alexander Djelassi* und *Dirk Raupach* auf ihrer jüngsten psychoaktiven Reise in Refugien, die als ambient eingestuft werden dürften.

Was im Allgemeinen bedeutet, dass man an der Grenze zum gerade noch Wahrnehmbaren dahingleitet. Damit ist ein sich intensiv in die dargebotenen Klangräume Hineinhören also mehr als angebracht. Der hier zu erfahrene Trip, der via elektronischer Klangerzeugung, Gongs und Saxophon heraufbeschworen wird, vollzieht sich eher statisch denn dynamisch-ekstatisch. Aber, es soll ja Menschen geben, die es lieben, Schäfchenwolken beim lässigen Schweben oder gar Kerzen beim Niederbrennen zu betrachten. Sounds Of New Soma setzen auf „Trip“ auf flächendeckende Entschleunigung. Und am Ende fragt man sich – kommt da jetzt noch was? Aber genau dafür wurde ja die Repeat-Taste erfunden.
Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 10)

Trip by Sounds Of New Soma

Surftipps zu Sounds Of New Soma:
Facebook

YouTube
bandcamp
Spotify
Deezer
ProgArchives
Wikipedia

Abbildung: Sounds Of New Soma / Tonzonen Records